

Große Bücher-Auction am 15. December 1875.

[43498.]

Am 15. December und den folgenden Tagen findet die Versteigerung einer werthvollen Bücher-Sammlung aus dem Nachlasse des Herrn Hugo Grafen von Gallenberg, Pfarrer zu Groß-Tajaz, reichhaltig in den Fächern der gesammten Theologie, der deutschen Literatur, der Geschichte und Kunst, durch den Bücherschätzmeister August Prandel statt.

Kataloge sind bei August Prandel in Wien haben.

Ausgabe des Berg- und Hütten-Kalender für 1876 betreffend.

[43499.]

Die Ausgabe des Berg- und Hütten-Kalenders für 1876 erfolgt in den letzten Tagen des November bei meinem Com-missionär, Herrn P. Fries in Leipzig.

Directe Sendungen von hier aus werden nicht gemacht, es sind daher betreffs der Ver- sendung und Einlösung der Pakete den Herren Commissionären rechtzeitig die nöthigen Ordres zu ertheilen.

Essen, Anfang Novbr. 1875.

G. D. Wädeker.

A v i s.

[43500.]

Die durch den am 1. Juli stattgefundenen Verkauf der Buchhandlung verzögerte Aus- gleichung der Rechnung 1874 ist nun von Seiten meines Vorgängers geschehen und sollen jetzt

sämmtliche Saldo-Reste

in Leipzig bezahlt worden sein.

Infolge dessen ersuche ich die Herren Verleger, welche mir aus diesem meiner- seits unverschuldeten Grunde das Conto gesperrt hatten, dasselbe freundlichst wieder zu eröffnen.

Betreffs der Ausgleichung der Rech- nung 1875 werde ich mir erlauben in Kürze an die betreffenden Firmen genauere Mit- theilungen zu machen.

Diejenigen Herren Verleger, welche Conto 1874 jedoch aus irgend einem Grunde noch nicht rein abgeschlossen haben, bitte ich, mir umgehend direct per Post, wenn möglich mit Hinweis auf die vermeintliche Differenz, davon Mit- theilung zu machen, um baldigste Regu- lierung veranlassen zu können; später würde dieselbe schwieriger werden.

Oppeln, den 5. November 1875.

H. Grütner,

in Firma: W. Clar's Buchhandlung.

An die Herren Verleger von Jugend- schriften.

[43501.]

Ich ersuche wiederholt, mir keine un verlangten Zusendungen von Jugendschriften zu machen.

Hochachtung

Carl Grill's Hofbuchhandlung in Buda-Pest.

Local-Veränderung.

[43502.]

Die Buchbinderei des Unterzeichneten befindet sich von heute ab

Querstraße Nr. 34

und erlaube ich mir hiermit, vorkommenden Falles für alle Gattungen Buchbinder-Arbeiten so- wohl in Partien als Sortiment mich zu em- pfehlen.

Im Besitze aller, auch gesteigertsten Anfor- derungen entsprechenden Maschinen und reicher Auswahl von Platten bin ich in den Stand gesetzt, die mir zu theil werdenden Aufträge prompt und zu billigsten Preisen ausführen zu können.

Leipzig, den 29. September 1875.

Hermann Crusius.

Gehörigen Ortes zu notiren! Keine un verlangten Sendungen, ohne Ausnahme!

[43503.]

Solche gehen mit 15 N^o pro Pfund Per- u. Rückfracht retour! Von den größeren Verlegern erwarten wir, daß sie ihre Stellung nicht dazu benutzen werden, uns Unverlangtes, also für uns Unverkäufliches zu octroyiren, während das Gang- bare ihres Verlages fest bezogen, oder stets hin und her gesandt werden muß, indem davon keine Disp. gestattet werden.

Riga, November 1875.

A. Fluthwedel & Co.

Verzeichnisse meines diesjährigen belletristischen Verlags

[43504.] stehen zum Vertheilen aus der Hand in mäßiger Anzahl gern zu Diensten.

Bitte, zu verlangen.

Jena, 12. November 1875.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Zur Insertion bestens empfohlen!

[43505.]

Allgemeiner Anzeiger für Rheinland.

Beiblatt zu 50 rhein. Zeitungen.

Auf. 86,000 Expl. Insertionspreis à 4 spalt.

Nonp.-Zeile 65 A

Verlag von

Hermann Bernhard in Leipzig.

[43506.] Die Ostfriesische Zeitung in Emden erscheint wöchentlich 6mal und eignet sich der grossen Verbreitung wegen ganz vorzüglich zu Inseraten jeglicher Art.

Neu erschienene Werke finden gegen Zusendung eines Recensions-Exemplars im politischen Theil stets Berücksichtigung.

Der Verlag der Ostfr. Ztg.
in Emden.

Pro nihilo.

[43507.]

Um mir und den Bestellern unnütze Mühe zu ersparen, bitte ich, zu beachten, daß die Pro- schüre „Pro nihilo, Vorgeschichte des Arnim's- chen Prozesses“ nicht bei mir, sondern beim Verlags-Magazin (Besitzer J. Schabelitz) erschienen ist.

Caesar Schmidt,

Besitzer der Schabelitz'schen Buchhdlg.
in Zürich.

Neudruck der Modenwelt.

[43508.]

Die Nummern 1 bis 4 der Modenwelt sind bis auf wenige Exemplare vergriffen, obschon die Auflagen von vornherein nach den Erfahrungen der Vorjahre bedeutend erhöht waren.

Der in Vorbereitung befindliche Neu- druck der vier Nummern wird in wenigen Tagen die Presse verlassen haben und werden die bis dahin zurückgelegten Zettel alsdann sofort erledigt werden.

Berlin, den 15. November 1875.

Franz Lipperheide.

„Darm“. Verein jüngerer Buch- händler in Darmstadt.

[43509.]

Sonnabend den 13. November: Wahl eines neuen Schriftführers: Franz Bechel (Adr. F. V. Schorkopf).

Man bittet, von dieser Aenderung Notiz zu nehmen und alle Zuschriften des Vereins dem- selben zuzustellen.

Wahl eines neuen Geldwart: Theodor Loos (Bank für Handel und Industrie).

Das Vereinslocal ist jetzt in der Restaurati on Schmitts, Erbacher Straße 67, in der Nähe des Bahnhofes der Rosenhöhe.

Nichts un verlangt!

[43510.]

Seit 1. October wählen wir unseren Bedarf von Novitäten selbst und verbitten uns jede un- verlangte Sendung.

Augsburg.

J. A. Schloffer's Buchhandlung
(L. Schulze).

Zur gef. Notiz.

[43511.]

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, nehme ich Nova un verlangt nur von denjenigen Handlungen an, die ich besonders darum gebeten habe.

Achtungsvoll

Rastatt, November 1875.

B. Hanemann.

Unverlangte Novasendungen

[43512.] von Handlungen, welche wir nicht speciell darum ersuchten, werden von heute ab nicht mehr gebucht.

Wir erklären ausdrücklich, daß wir für der- artige Handlungen keinerlei Verantwortlich- keit übernehmen.

Altenburg, 1. November 1875.

Schnuphase'sche Hofbuchhandlung.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[43513.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Buchbinderei von E. Kasten,

Leipzig, Königsstraße 24,

(sämmliche Maschinen — modernste Messing- platten)

[43514.] empfiehlt sich zur billigen und guten Ausführung aller buchhändlerischen Arbeiten.